

Organisation:

Dr. Sebastian Becker, JGU Mainz
Prof. Dr. Matthias Schnettger, JGU Mainz

Veranstaltungsort:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fakultätssaal des Philosophicums
Jakob-Welder-Weg 18
55128 Mainz

Kontakt:

Dr. Sebastian Becker
JGU Mainz
Historisches Seminar
55099 Mainz
E-Mail: sebastian.becker@uni-mainz.de

Lage- und Anfahrtspläne:

[Lageplan_Philosopicum.cdr \(uni-mainz.de\)](#)

[Campusplan und Anreise – Johannes Gutenberg-Universität Mainz \(uni-mainz.de\)](#)
[maps.uni-mainz.de](#)



Der frühneuzeitliche Hof und die Kultur der Ökonomie.

Akteure – Semantiken –
Praktiken

10./11. Oktober 2024

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Forschungsplattform
Frühe Neuzeit



VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

Donnerstag, 10. Oktober

09:00 Begrüßung und Einführung:
Hof und Ökonomie
(*Sebastian Becker/Matthias
Schnettger*)

I. Vor und hinter den Kulissen: Akteure und Akteurinnen

09:30 Entrepreneur und Finanzverwalter.
Der Kammermeister Hans Harrer
und die Wirtschaftspolitik Kurfürst
Augusts von Sachsen 1570–1580
(*Markus Berger*)

10:15 Die dänische Königin als
Unternehmerin. Charlotte Amalie
von Hessen-Kassel zwischen Hof
und Industrie (*Cathleen Sarti*)



11:00 Kaffeepause

11:30 Who gets a Piece of the Pie? Food
Servants and the Court Economy of
Brandenburg-Prussia
(*Molly Taylor-Poleskey*)

12:15 Kaiserhof und Wiener Kaufmannschaft
im frühen 18. Jahrhundert – Ansprüche
und Praxis (*Peter Rauscher*)

13:00 Mittagspause

II. Reden wir über Wirtschaft: Semantiken des Ökonomischen

- 14:30 „Non può essere maggiore lo
sconcerto dell'economia“.
Wirtschaft und Finanzen in
italienischen Berichten vom
Kaiserhof (*Matthias Schnettger*)
- 15:15 Eine unmögliche Indienstnahme?
Hof und Manufaktur in
kammeralistischer Theorie und in
wirtschaftspolitischer Praxis (ca.
1740–ca. 1800)
(*Guillaume Garner*)
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 Economy at Court. The Case of
King Frederick William I of Prussia
(1713–1740)
(*Benjamin Marschke*)
- 17:15 Möglichkeiten und Grenzen des
wirtschaftlichen Handelns am Hof
von Sachsen-Gotha-Altenburg
1672–1772. Zu den Grundlagen
und Motiven wirtschaftlicher und
finanzieller Handlungsspielräume
fürstlicher Herrschaft
(*Holger Kürbis*)

Freitag, 11. Oktober

III. Ökonomie organisiert und reguliert: Höfische Praktiken

- 09:00 Samtrechnung, Hofrechnung,
Kammerrechnung: Techniken des
ökonomischen Handelns in der
frühneuzeitlichen Fürstengesellschaft
(*Charlotte Backerra*)
- 09:45 Technischer Transfer und Ökonomie.
Gewerbeförderung in Brandenburg-
Preußen (*Sebastian Becker*)
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Umsonst ist der Tod? Zur Ökonomie
höfischer Trauerkleidung
(*Marian Hefter*)
- 11:45 „Die Herzoglichen Finanzen liegen im
Todeskampf [...]“. Zur Verwaltung der
Privatschatulle des Herzogs August von
Sachsen-Gotha und -Altenburg
(*Isabel Heide*)
- 12:30 Schlussdiskussion